

Die siebzehn Spitzen

Paul Scheerbart</h5

Die siebzehn Spitzen

oder

Das Quadrat des Ellipsoids

aus: [Immer mutig](#)

ngg_shortcode_0_placeholder Ich kutscherte durch die Vergangenheit und traf Napoelon den Ersten, Alexander den Großen und Cäsar von Rom.

Sie machten sich nichts aus mir.

Das war mir ägerlich.

Da ich aber in der Wissenschaft viel weiter bin als diese drei Alten, so holte ich meine siebzehn Ulanen mit ihren siebzehn Lanzen aus meiner Westentasche hervor und ließ ein Quadrat mit den Lanzen bilden. Das sah nun so aus wie ein Ellipsoid – genau so!

Ich hatte eben das Quadrat des Ellipsoids ganz ohne Mühe mit Lanzen erschaffen – erschaffen! Natürlich!

Ich kann eben Alles – noch viel mehr als Alles! Noch viel mehr!

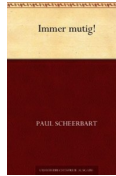
Auch viel weniger!

Groß starrten mich die drei Alten an.

Ich aber pustete die alten Märchenschweine um.

Ich puste diejenigen, die mich nicht verstehen, immer um.

Das Heu roch.



[Das neue Konzerthaus](#)
[Erzählungen](#) – [Immer mutig](#)

Index: [Gesamt](#) –

alle Texte von [Paul Scheerbart](#) – ein *fognin* Projekt – bitte unterstützen:



bitte anklicken

Bitte helfe mit diese Seite zu erhalten:



[Diese Seite von fognin](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#). Weitere Infos über diese Lizenz können Sie unter [hier](#) erhalten